

Für eine konstruktive Kommunalpolitik ohne Parteizwang:

# Für SIE in den Kreistag !



PLATZ  
315

## Dr. Gerhard Glöckner

[Dr.Gerhard.Gloeckner@t-online.de](mailto:Dr.Gerhard.Gloeckner@t-online.de)

64, Tierarzt, 3 Kinder,  
Marktgemeinderat  
s. 1990



[servus@jutta-herzog.de](mailto:servus@jutta-herzog.de)

## Jutta Herzog

43, 3 Kinder  
Selbst. Agrarbetriebswirtin, examinierte  
Krankenschwester, 3. Bürgermeisterin,  
Marktgemeinderätin, Kreisrätin,  
Verbandsrätin des Klinikums  
Aschaffenburg-Alzenau  
#StecksterMäd



PLATZ  
305

PLATZ  
360



[andreasdebor@web.de](mailto:andreasdebor@web.de)

## Andreas Debor

34, Elektrotechniker,  
2 Töchter



## Ursula Schäfer

[ursula@schaefer-stockstadt.de](mailto:ursula@schaefer-stockstadt.de)

55, Erzieherin, 4 Kinder  
Marktgemeinderätin

PLATZ  
332

[info@annalog.eu](mailto:info@annalog.eu)

## Annabelle Gehret

43, 2 Kinder  
Mag.  
Grafik- & Webdesign



PLATZ  
366

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten  
für den Kreistag sind nicht parteilos,  
sie sind **ÜBERPARTEILICH.**

# WARUM ?

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten  
für den Kreistag sind **nicht parteilos**,  
sie sind **ÜBERPARTEILICH**.

## WARUM ?



Alle Gruppierungen von links bis rechts wollen, dass das **Klinikum in kommunaler Hand** bleibt. **Das wollen wir auch!**

Aber unsere Forderung an alle Landtagsparteien ist, dass sie nicht länger zur Finanzierung der Krankenhäuser Gemeindesteuern verwenden, sondern die Krankenkassen in die Pflicht nehmen.



Alle Gruppierungen **wollen gute Kreisstraßen. Das wollen wir auch!** Aber wir fordern von allen Parteien, dass sie der Gemeinde endlich einen angemessenen Anteil an der Kfz-Steuer überlassen.



Alle Gruppierungen wollen **eine gute Finanzausstattung der Gemeinde. Das wollen wir auch!**

Ein wichtiger Schritt hierzu wäre, dass die Parteien die Gewerbesteuerumlage abschaffen, damit die den Gemeinden zustehende Gewerbesteuer in vollem Umfang dieser zur Verfügung steht und nicht nur zu 78 %, wie derzeit.



**Wir wollen, dass die Kommunalpolitik überparteilich wird,** damit die gesetzgebenden Parteien in München, Berlin oder Brüssel **mehr Rücksicht auf unsere Gemeinden** nehmen müssen.

Wir fordern mehr Rechte für die Gemeinden, damit zielgenaue Lösungen vor Ort gefunden werden können und nicht eine ausufernde zentralistische Bürokratie sachgerechte Lösungen verhindert.

**Stärken Sie  
ideologiefreie und sachliche  
Stimmen für die**

**FÜR VIELES,  
WAS WIR AUCH  
IST DER KREIS**

- Ein weiteres / Radwegenetz
- Eine Verbesserung
- Stabile Müllg
- Eine Absenkung der großen Um
- Eine Abstufung Obernburger S Anbindung an
- Mehr dezent
- führenden Sc

**Wir sind gemeinsam auf dem Weg.  
Für Stockstadt. Für den Kreis. Mehr dazu:**

[www.fw-stockstadt.de](http://www.fw-stockstadt.de)



eine überparteiliche,  
chorientierte Politik mit IHREN  
FW-Kreistagskandidaten!

**WIR WOLLEN  
ZURÜCK ZUSTÄNDIG:**

Ausbau unseres überörtlichen  
Abwassersystems.

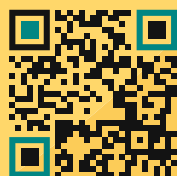
Erweiterung des Angebotes des ÖPNV.

Reduzierung der Gebühren.

Überprüfung der Kreisumlage, wovon Stockstadt als einer  
der Beitragszahler profitieren würde.

Erweiterung der Kreisstraße AB 16 (Hauptstraße und  
Nebenstraße) und deren verkehrsgerechte  
Ausgestaltung in die B 26 und B 469.

Identifizierung von geeigneten Standorten für unsere weiter-  
führenden Schulen und Fachschulen.





Eine gute Kommunalpolitik verträgt keine Parteipolitik welcher Färbung auch immer.

Eine gute Kommunalpolitik braucht engagierte Frauen und Männer, für die die Belange des Bürgers und nicht die Vorgaben eines Parteiprogramms Richtschnur ihres Handelns sind.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit auch den etwas unhandlichen Wahlzettel für die Kreistagswahl auszufüllen, denn immerhin wird Stockstadt in den nächsten sechs Jahren voraussichtlich **ca. 30 Mio. Euro an den Kreis** überweisen. Viel Geld, über dessen Verwendung auch Stockstädter mitentscheiden sollten, z.B. für eine Fahrradbrücke über den Main oder eine Realschule für Stockstadt etc. . .



Regionalmarketing  
ist uns eine  
Herzens-  
angelegenheit!



## UNSERE LANDRATSKANDIDATIN



Im Landratsamt werden genau wie im Stockstädter Rathaus die Weichen neu gestellt. Mit Ihrer Stimme für die Kandidaten der Freien Wähler entscheiden Sie sich für eine unabhängige, den Bürgern zugewandte Kommunalpolitik. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, stehen bei uns im Mittelpunkt.

Gerne können Sie sich auf meiner Website [www.maili.wagner.de](http://www.maili.wagner.de) überzeugen. Die Freien Wähler bilden ein starkes Team für eine zukunftsorientierte Politik – für Sie!«



**MAILI WAGNER**